



Rundwanderweg Nr. 4 durch das Brakeler Bergland von Brakel über Bökendorf und Bellersen wieder zurück nach Brakel auf den Spuren von Annette von Droste Hülshoff

regionaler Wanderweg



Bökerhof - © Teutoburger Wald Tourismus/Stadt Brakel/B. Aufenanger, Bernhard Aufenanger

Tourdaten:

medium Schwierigkeit

25,5 km Distanz

8 h 15 min Dauer

362 m Höhenmeter (aufsteigend)

356 m Höhenmeter (absteigend)

296 m Höchster Punkt

132 m Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Dieser etwa 24 km lange Rundwanderweg führt Sie durch Wald und Flur zu malerischen Ortschaften, wie dem Tourismismusterdorf Bellersen und dem Kulturmusterdorf Bökendorf. Bereits die Brüder Grimm und Annette von Droste- Hülshoff sind von dieser Gegend fasziniert.

Rundwanderweg Nr. 4, Brakel-Bökendorf-Bellersen-Brakel

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★☆☆ Kondition

Dieser Rundwanderweg führt Sie durch Bökendorf und das Tourismus-Musterdorf Bellersen.

Der Wanderweg beginnt auf dem Parkplatz am Kaiserbrunnen in Brakel. Sie wandern entlang am Ehrenfriedhof.

Zunächst gehen Sie außen am Friedhof bzw. am Waldrand entlang. Dann geht es im Wald einen Anstieg hinauf, bis Sie den asphaltierten Weg erreichen. Einige Meter links liegt die Schneekapelle. Sie stammt aus dem Jahr 1844 und ist der Muttergottes geweiht.

Wenn Sie die Kapelle nicht besuchen möchten, überqueren Sie den Asphaltweg und gehen immer geradeaus durch den Wald. Sie verlassen den Wald und vor Ihnen liegt das weite Tal von Bökendorf, das sich nach Süden über Hainhausen und Modexen fortsetzt. Jenseits des Tales bilden der Bökerberg, der Wüllenberg und das Modexer Holz einen eindrucksvollen Hintergrund.

Wandern Sie nun nach Bökendorf hinab, durchqueren das 965 zum ersten Mal erwähnte Dorf, und folgen dem Höxterschen Weg bergan in die Feldmark bis auf die Höhe des Wüllenberges. Von diesem Höhepunkt aus können Sie im Tal Bökendorf, weiter entfernt im Westen Bellersen und nördlich davon das Gut Abbenburg sehen. Vor Ihnen liegt der historische Schauplatz der "Judenbuche" von Annette von Droste Hülshoff.

Wenn Sie die beeindruckende Aussicht genossen haben, setzen Sie Ihren Weg in den Wald fort und wählen dort die Abzweigung nach links. Der Rundwanderweg führt Sie in Waldrandnähe auf einen Feldweg. Von dort gehen Sie ins Tal hinunter und kommen an der Freilichtbühne vorbei. Der Besuch einer Theateraufführung lohnt sich bei jedem Wetter. Außerdem können Sie sich das Schloss Bökerhof anschauen und den Laubengang entlang gehen, den Annette von Droste Hülshoff und die Brüder Grimm schon genutzt haben.

Nachdem Sie den Laubengang verlassen haben, führt der Weg Sie an der Lindenallee und dem Kreuzweg entlang zum Wald, dem Lämmerkamp. Folgen Sie im Wald dem Wanderweg und wenn Sie ins Freie kommen, eröffnet sich Ihnen der Blick auf die weite Feldflur von Bellersen.

Seit 1992 ist Bellersen Tourismus-Musterdorf des Landes NordrheinWestfalen. Sehen Sie sich das Dorf mal genauer an und entdecken sie auch neben der Wanderroute, den Agrarhistorischen Rundwanderweg, den Erfahrungsweg der Sinne und die vielen Schönheiten auf Ihrem Weg. Wenn Sie Bellersen besichtigt haben, sie sich vielleicht auch gestärkt haben, verlassen Sie südlich von Mühlenkrug und Wohnmobilhafen das Dorf über eine schmale Brücke. Nun wandern Sie am Unterhang des Rammelsberges entlang. Genießen Sie den Blick in das Tal der Brucht.

Ansprechpartner:

Firma
Tourist Information Brakel
Am Markt 5
33034 Brakel

☎ +49 5272 / 360 - 1250
📠 +49 5272 / 36044 - 1250
🏠 <https://www.brakel.de/>
✉ tourist-info@brakel.de

Adresse:

Am Markt 5
33034 Brakel - Brakel

☎ +49 5272 / 360 - 1250
📠 +49 5272 / 36044 - 1250
🏠 <https://www.brakel.de/>
✉ tourist-info@brakel.de

Autor:

Firma
tourist-info@brakel.de

Organisation:

Stadt Brakel / Fachbereich 2 / Tourismus
<https://www.brakel.de/>
tourist-info@brakel.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/xCQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233710

Zuletzt geändert am 15.02.2024, 07:44

Der Weg führt Sie, immer am Talhang entlang, durch den Wald, über das Forsthaus Sengenthal Richtung Brakel. Dann geht es nochmal langsam bergan zum Bergrücken, auf dem die Hinnenburg thronet. Bergab geht es hinab zum Kaiserbrunnen und auf dem bereits bekannten Weg gelangen Sie wieder zu Ihrem Ausgangspunkt.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Brakel, Parkplatz Nr. 9, am Bredenweg

Zielpunkt:

Brakel

Wegbeschreibung:

Der Wanderweg startet am Bredenweg-Parkplatz. Zunächst gehen Sie an der Brucht entlang und dann an der Kreisferienstraße, die Sie an der Ampelanlage überqueren. Nun biegen Sie nach links in den Heinefelder Weg ein und erreichen so den Kaiserbrunnen. Vorbei an der Trinkhalle durchwandern Sie den Kurpark bis zum Ehrenfriedhof. Zunächst gehen Sie außen am Friedhof bzw. am Waldrand entlang, dann geht es im Wald einen Anstieg hinauf.

Wenn Sie den asphaltierten Weg vom Schäferhof nach Hainhausen erreicht haben, überqueren Sie den Weg und gehen immer geradeaus. So kommen Sie nach Bökendorf (an der kleinen Kapelle, nach rechts), zum Wullhof. Gehen Sie die Dreizehnlindenstraße ein Stück in Richtung Dorfmitte und biegen Sie dann nach rechts in den Höxterschen Weg ab. Auf dem nächsten Weg geht es halbrechts weiter, bis scharf nach rechts ein Weg abknickt, den Sie bis auf die Höhe hinaufgehen.

Setzen Sie Ihren Weg in den Wald fort und wählen dort die Abzweigung nach links. In einigem Abstand folgen Sie nun in großem Bogen dem Waldrand bis Sie an einer Gruppe großer Buchen anlangen. Der Weg führt über die Höhe nach Bökendorf, immer in Waldesnähe zunächst nach Norden und dann nach Nordwesten. Sie gehen nun durch die Felder ein Stück in Richtung Bökendorf. Dann folgen Sie einem nach rechts in spitzem Winkel abbiegenden Grasweg. Gehen Sie nun ins Tal hinunter, überqueren die Hauptstraße und gehen durch die Allee zum Schloß Bökerhof. Dort wenden Sie sich nach Westen und gehen am Tennisplatz vorbei durch den Laubengang, dann an der Lindenallee und dem Kreuzweg entlang zum Wald.

Im Wald folgen Sie dem Weg bis er im spitzen Winkel nach rechts abbiegt, gehen Sie rechts und dann geradeaus. An der ersten Scheune biegen Sie nach links ab in den Mühlengrund und treffen auf die alte Mühle. Gehen Sie dort südlich,

vorbei am Wohnmobilhafen und überqueren die Brucht über eine schmale Brücke.

Nun wandern Sie am Unterhang des Rammelsberges entlang. Ihr Weg führt Sie durch den Wald geradeaus nach Süden. Bald knickt er nach Südosten ab und beginnt langsam den Anstieg zum Bergrücken. Auf der Höhe queren Sie die Kastanienallee von der Burg zur Schneekapelle. Nun gehen Sie den Berg hinab zum Kaiserbrunnen. Auf dem bereits bekannten Weg gelangen Sie wieder zu Ihrem Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Bredenweg.

Ausrüstung:

Fernglas

Anfahrt:

Autobahn A 44 (Dortmund-Kassel), Ausfahrt Warburg auf die Ostwestfalenstraße 252 Richtung Brakel
Von Paderborn über die Bundesstraße B 64 bis Abzweig Brakel

Ostwestfalenstraße 252 von Lemgo kommend die 1. Abfahrt, von Warburg kommend die 3. Abfahrt Brakel. Auf die Nieheimer Straße bis zur 1. Kreuzung, dort links auf den Bredenweg. Der Parkplatz ist auf der linken Seite.

Parken:

Parkplatz Nr. 9, Am Bredenweg, 33034 Brakel

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus und Bahn

Karte/Karten:

Stadt- und Wanderplan Brakel

Weitere Infos / Links:

Tourist-Info, Am Markt 5, 33034 Brakel, 05272 - 360 - 1250 , tourist-info@brakel.de

www.brakel.de

www.boekendorf.de

www.bellersen.de



Mühlengraben in Bellersen - © K. Krajeswki, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Kaiserbrunnen Brakel - © Teutoburger Wald Tourismus/Stadt Brakel/Matthias Groppe

Landschaftsschaukel bei Bellersen - © K. Krajeswki, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Streobstwiese am Schmandberg - © K. Krajeswki, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Bibelpfahl am Schmandberg - © K. Krajeswki, Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH

Weg der Sinne Bellersen - © Katja
Krajewski, Kulturland Kreis Hörter

Hinnenburg - © MR-Photodesign, Stadt Brakel

Hinnenburg - © MR-Photodesign, Stadt Brakel

Hinnenburg - © MR-Photodesign, Stadt Brakel

Kaiserbrunnen Brakel - © Teutoburger Wald
Tourismus/Stadt Brakel/Matthias Groppe

Schneekapelle - © Teutoburger Wald
Tourismus/Stadt Brakel/Matthias Groppe

Rundwanderweg R4 - © Teutoburger
Wald Tourismus/Stadt Brakel

Hainhausen-Bökendorf - © Katja Krajewski, GfW Hörter

Laubengang am Schloss Bökerhof
- © Katja Krajewski, GfW Hörter

Schafe auf der Weide - © Teutoburger Wald Tourismus/
Stadt Brakel/D. Brassel, Dirk Brassel - d.brassel@brakel.de

Wohnmobilhafen in Brakel-Bellersen
- © Matthias Groppe, Stadt Brakel

Blick auf Bökendorf - © Teutoburger Wald
Tourismus/Stadt Brakel/R. Koch, Reinhard Koch

